

Bedienungsanleitung Sggrss

31 81 4960 000 – 5 bis 079 – 9

2. Ausgabe



| | Prüfung | Bezeichnung | Abteilung | Name | Tel.Nr. | Datum | Unterschrift |
|---|-----------------------|--|--------------------------------|------------------------|-------------------------|------------|--------------------|
| Erstellt | | Team Güterwagen Technik / Erhaltung | RCA – PM – RS - TGW | Wandraschek Stefan | +43 664 6170478 | 12.09.2011 | <i>Wandraschek</i> |
| Inhalt geprüft (Prüfer für den Inhalt verantwortlich) | gem. ASchG AM - VO | Sicherheitsfachkraft Arbeitsbereich Eisenbahnfahrzeuge | RCA – PM – RS - TGW | Ing. Trimmel Pascal | +43 664 8217144 | 12.09.2011 | <i>Trimmel</i> |
| | Gesamtinhalt | Leiter Produktionsmanagement Rolling Stock | RCA – PM – RS | Wittmann Josef | +43 664 6174038 | 12.09.2011 | <i>Wittmann</i> |
| Freigegeben für Verteilung | | Betriebsleiter RCA | Stab Betriebsleitung RCA | Dr. Kettler Günter | +43 1 93000 50300 | 12.09.2011 | <i>Kettler</i> |

| Änderungsnummer | Gegenstand / Inhalt | durchgeführt |
|-----------------|---------------------|--------------|
| 1 | | |
| 2 | | |
| 3 | | |

| | | |
|-----------|---|----------|
| 1. | <i>Allgemeine Hinweise</i> | 3 |
| 1.1 | Benutzerhinweis | 3 |
| 1.2 | Verwendungszweck..... | 3 |
| 1.3 | Arbeitnehmerschutz | 3 |
| 2. | <i>Technische Daten</i> | 4 |
| 2.1 | Beladeschema | 4 |
| 2.2 | Details..... | 5 |
| 3. | <i>Bedienungsvorschriften</i> | 6 |
| 3.1 | Allgemeine Hinweise..... | 6 |
| 3.2 | Klappbarer Handgriff | 7 |
| 3.3 | Beladen / entladen..... | 8 |
| 4. | <i>Verhalten bei Beschädigungen am Wagen</i> | 9 |
| 4.1 | Verständigung und Behandlung von Schäden | 9 |

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Benutzerhinweis

Die nachstehende Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise und Maßnahmen, die beim Betrieb und der Bedienung der Fahrzeuge zu beachten sind. Allgemeine Regeln der Bedienung dieses Wagentyps und seiner bahntypischen Baugruppen werden als bekannt vorausgesetzt bzw. sind nach den Vorschriften der einstellenden Eisenbahnverwaltung durchzuführen. Sie sind dem jeweiligen Stand der Technik anzupassen. Ersatzansprüche für Schäden an eisenbahnspezifischen Teilen, die durch fehlerhafte Bedienung entstehen und damit begründet werden, dass hierfür in den Bedienungsvorschriften keine Angaben enthalten sind, können vom Hersteller nicht anerkannt werden. Die Betätigung der Druckluftbremse wird ebenfalls als bekannt vorausgesetzt.



Der Beladetarif der Rail Cargo Austria AG in der jeweils gültigen Fassung ist verbindlich zu beachten.



Der Beladetarif erscheint nicht in gedruckter Auflage. Der Beladetarif ist innerhalb des ÖBB – Konzerns über das Intranet und für externe Kunden über das Internet (http://www.railcargo.at/de/Kundenservice/Tarife_%26_Co/Beladetarife/index.jsp) zugänglich und kann als Pdf-Datei heruntergeladen werden. Dadurch ist die rasche Aktualisierung gewährleistet. Inkraftsetzung, Änderungen und Außerkraftsetzung des BT werden im Anzeigebblatt für Verkehr (AfV) veröffentlicht.



Achtung!

Vor jeder Be- oder Entladung ist das Fahrzeug gegen Entrollen zu sichern.



Achtung!

Die Güterwagen dürfen ausschließlich an den dafür vorgesehenen Einrichtungen (z. B. Zughaken, Seilhaken) bewegt werden. Jegliche andere Form der Bewegung ist unzulässig.

1.2 Verwendungszweck

Die sechsachsige Wageneinheit ist für den Transport von Containern, sowie WAB's geeignet.

1.3 Arbeitnehmerschutz



Persönliche Schutzausrüstung, wie Warnkleidung gemäß EN 471, – „Hochsichtbare Warnkleidung“, Sicherheitsschuhe, Handschuhe und Helm ist zwingend zu verwenden.



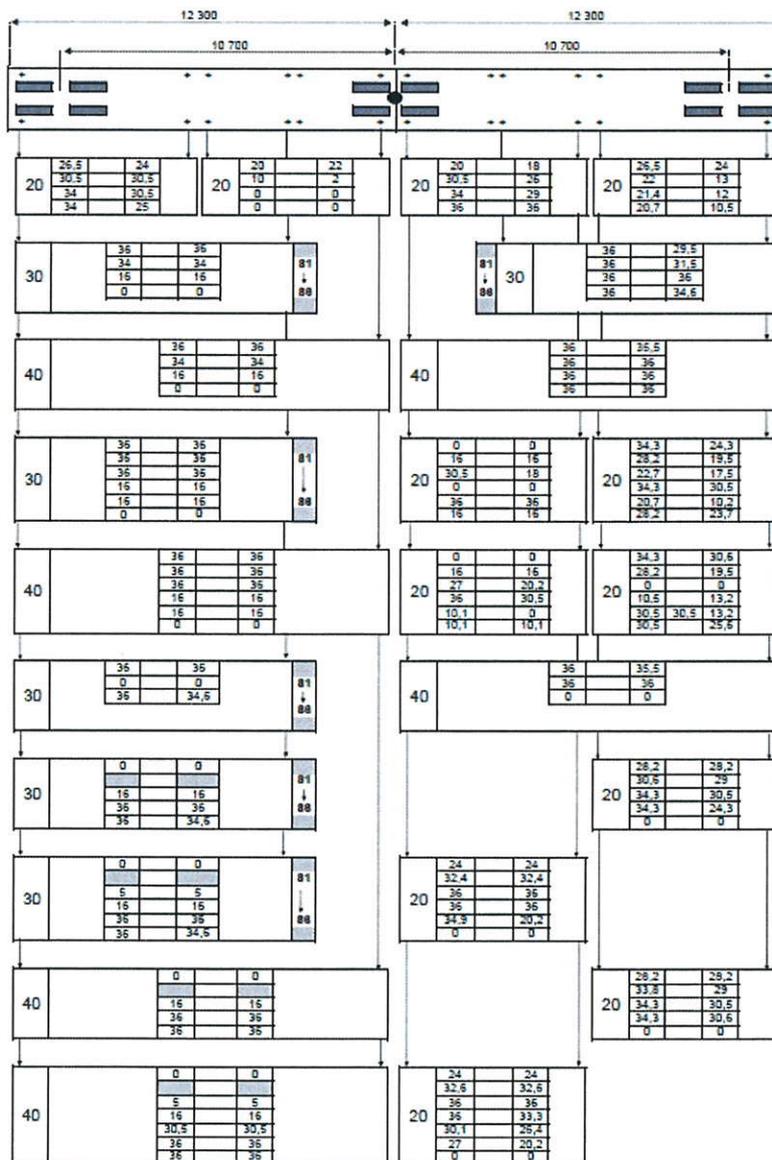
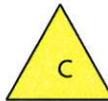
Um die MitarbeiterInnen auf die Gefahren, die beim Hantieren mit dem Wagen und allen seinen Einrichtungen aufmerksam zu machen, ist eine Unterweisung durchzuführen. Diese Unterweisung hat nachweislich zu erfolgen und ist von jeder/m MitarbeiterIn zur Kenntnis zu nehmen.



Ein Aufstieg auf die Ladefläche des Wagens darf ausschließlich nur über die Laderampe oder die am Wagen angebrachte Aufstiegshilfe (Auftritt) erfolgen.

2. Technische Daten

2.1 Beladeschema

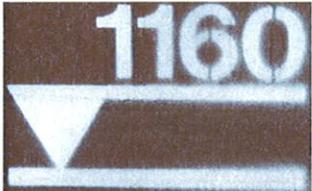


2.2 Details

| | | | | | |
|------------------------------|----------------|---|------|------|------|
| Gattungszeichen | | Sggrss | | | |
| Typennummer | | 4960 | | | |
| Achsenanzahl | | 6 | | | |
| Achsstand, Drehzapfenabstand | m | 2 x 10,7 | | | |
| max. Länge über Puffer = LÜP | m | 27,10 | | | |
| Eigengewicht | t | 26,00 | | | |
| Streckenklasse | | A | B | C | |
| Lastgrenze | t | s | 70,0 | 82,0 | 94,0 |
| | | ss | 62,0 | | ** |
| Ladelänge = L | m | 2 x 12,3 | | | |
| Ladebreite = B | m | Für ITE bis 2,6 m Breite | | | |
| Ladehöhe = H | m | | | | |
| Ladefläche | m ² | | | | |
| Laderaum | m ³ | | | | |
| Fußbodenhöhe über SO | m | 1,16 | | | |
| Sonstige Anschriften | | Containeraufstandshöhe 1160 mm; C im Dreieck | | | |
| Besonderheiten | | 24 Riegelzapfen klappbar, Wagennummern: 4960 000 bis 4960 068 ohne Handbremse 4960 069 bis 4960 079 mit Handbremse | | | |

3. Bedienungsvorschriften

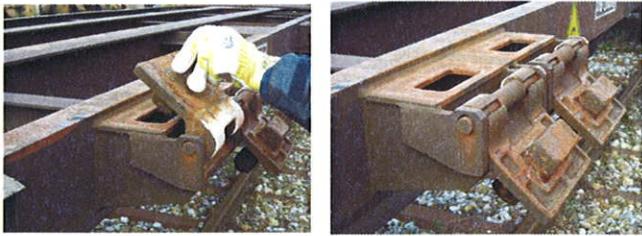
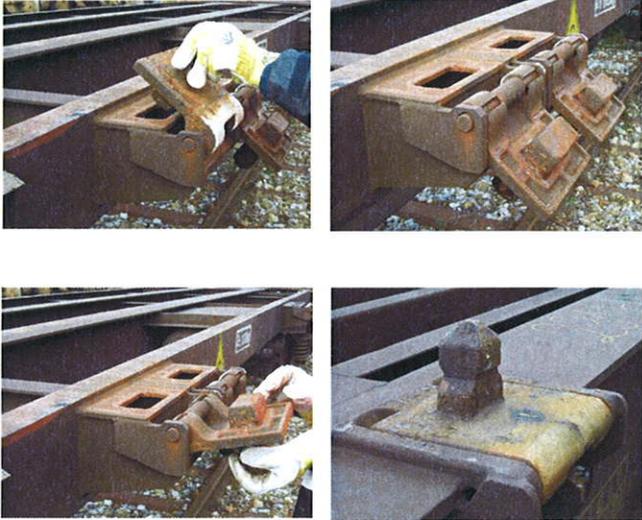
3.1 Allgemeine Hinweise

| Arbeitsschritt | Abbildung / Grafik |
|---|---|
| <p>Anschriften / Warnhinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lastgrenzraster. • Einheitstaschenwagen. • Containeraufstandshöhe. |    |
| <p>Wagen bewegen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Bewegen der Wagen die dafür vorgesehenen Einrichtungen z. B. Seilhaken verwenden. Nicht an Puffertellern. |  |
| <p>Verschub</p> <ul style="list-style-type: none"> • An den dafür vorgesehenen Einrichtungen (Zughaken, Seilhaken). • Max. Anhängelast je Seilhaken 240 t Wagengesamtgewicht. • Handbremse teilweise vorhanden. |   |

3.2 Klappbarer Handgriff

| Arbeitsschritt | Abbildung / Grafik |
|--|--|
| <p>Vor jeder Be- oder Entladung ist der klappbare Handgriff umzulegen.</p> |  |
| <p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Wagen ist mit zwei klappbaren Handgriffen versehen. |  |
| <p>Umlegen des Handgriffs</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach Anheben der den Handgriff in der Gebrauchslage haltenden Hülse ist es möglich den Handgriff in der Richtung zum Wagen hin herunterzuklappen. |  |
| <p>Auflagerung des Handgriffs</p> <ul style="list-style-type: none"> Der zugeklappte Handgriff liegt in der Haltevorrichtung. |  |

3.3 Beladen / entladen

| Arbeitsschritt | Abbildung / Grafik |
|--|--|
| <p>Vor jeder Be- oder Entladung ist das Fahrzeug durch Anziehen der Bremse oder anderweitig gegen Wegrollen zu sichern.</p> |  |
| <p>Vor jeder Be- oder Entladung ist der klappbare Handgriff umzulegen.</p> |  |
| <p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> Mittels Umklappen der Containeraufsetzzapfen ist es möglich, die Kombination für die Verankerung der Container in verschiedenen Längen einzustellen. |  |
| <p>Betätigen der Containeraufsetzzapfen</p> <ul style="list-style-type: none"> Ist der Aufsetzzapfen in Oberlage, wird er mittels Ergreifen und Heranziehen Richtung Wagenaußenseite aus dem Rahmen freigesetzt und einfach in die untere, aufgeklappte Lage überdreht. In die obere Lage nur die Containeraufsetzzapfen umklappen, welche für die Auflagerung des gewählten Containersatzes erforderlich sind. |  |

4. Verhalten bei Beschädigungen am Wagen

4.1 Verständigung und Behandlung von Schäden

Sollte bei der Bedienung des Wagens ein Schaden am Wagen entstehen oder eine massive Schwergängigkeit diverser Bedienungselemente des Wagens feststellbar sein, ist unverzüglich die RCA – Schadwagenhotline zu verständigen.

RCA – Schadwagenhotline

Tel.: +43 1 93000 31713
emw-schadwagen.flotte@railcargo.at

NEU:

Tel.: +43 1 93000 34608
swd-zentral@railcargo.at

Sämtliche Reparaturen am Waggon dürfen nur durch zugelassene Werkstätten durchgeführt werden. Die Entscheidung darüber, in welcher Form die Reparatur durchgeführt wird, trifft Rail Cargo Austria gemäß Allgemeinem Vertrag für die Verwendung von Güterwagen (AVV).